Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 50

Rubrik: Kürzestgeschichte

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alle Jahre wieder ...

Adventielles auf gehobenem Niveau

Es gibt nicht wenige Erscheinungen, die sich alljährlich in der Adventszeit, in der ja angesichts des nahenden Jahresendes auch Pläne für das neue Jahr reifen, wiederholen. Ihre Wiederholung ist sozusagen ein Muss.

Von Bruno Knobel

Da, wie gewohnt, seit Mitte Oktober vielenorts in den Schaufensterauslagen Christbäume sowie Geschäftsstrassen in örtlicher Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen, ist es hoch an der Zeit, der Gepflogenheit gepflegter Schweizer Presseerzeugnisse folgend, ebenfalls einen Geschenkratgeber für Unschlüssige oder Ratlose zu kreieren. Da auch mir sehr daran gelegen ist, dafür ein möglichst gehobenes Niveau anzustreben, halte ich mich nicht nur bezüglich der Geschenktips, sondern auch hinsichtlich formaler Anpreisung der Liste an den werbekräftigen vorweihnachtlichen Sprachgebrauch unserer christlichen Breiten:

Porentiefe Geschenktips für Christmas-feeling

Schenken Sie! Weil es Freude bereitet. Und Spass. Schwierigkeiten dabei? Aber bitte! Schenken Sie *dennoch!* Ihm. Ihr. Allen. Schenken Sie sich die Freude – zu schenken! Die Freude der Wahl! Hat die Qual? *Sie* nicht! *Wir* sind ja da! Ja! Wir machen Tips. Lesen Sie! Lesen Sie *gut!* Wir. Wünschen. Ihnen. Spass. Viel Spass! Dabei! Beim Wählen. Und Schenken. Nämlich:

- Für ganz Junge:
  etwas zum Anziehen, das anziehend ist *und* more-reif-appearing macht. Old look im New-Look.
- Für ganz Alte
  (Super-Senioren):
  einmal etwas zum Anziehen, das young-feeling verleiht.
- Für bleiche Damen:
  porentiefe, hochgebirgsbewährte Hautcreme, die ohne Sonneneinwirkung Gipfelbräune vermittelt.
- Für den vielzitierten Herrn, der schon alles hat:
  unterpreisiger, aber laufruhiger und unterwasserlaufsicherer (bis 500 m Tiefe) Armbandchronometer mit Granitarmband
- Für lebensmittige Tante:
  jungwohngefühliger, echt antiker Vogelbauer mit pflegeleichtem Entsorgungsmechanismus
- Für reisehäufigen Geschäftsmann:
  bettfertiges, atmungsfreudiges Monokinijama mit Portefeuillehülle.
- Für arbeitsüberdotierte Hausfrau, die noch nicht alles hat:
  reinigungsbequeme High-Societylsiter-Käseglocke.
- Surprise für Skihasen:
  olympiadeerprobter Top-Skihandschuh mit elektronischem Pulswärmer, automatischem Schrittzähler und fluidumsteigernder Duftnote.
- für geschmackssichere Leser von Werbeinseraten:
  stromunabhängiger Color-Band-Schocker mit Erzählungen bekannter Dichter in cleaner, neues Lesegefühl vermittelnder deutscher Sprache.

«Der eine ist fürs Haus, der andere für den Wohnwagen.»

*«... und wieder einmal spielt die Schweiz hinter den Kulissen der Weltpolitik eine entscheidende Rolle ...»**

* CIA-Chef Casey hat gegenüber einem Senatsausschuss zugegeben, der Iran habe die Bezahlung der von den USA gelieferten Waffen auf ein Schweizer Konto geleistet, von wo aus das Geld an die nicaraguanischen Contras weitergeleitet wurde.

KÜRZESTGESCHICHTE

Zwölf Kilo Nudeln

Im Restaurant von Londons grösstem Warenhaus wurden von einer Tierschutzgruppe einem Gast, der Gänseleberpastete verlangte, zwölf Kilo Nudeln vorgesetzt. «Was soll ich mit zwölf Kilo Nudeln?» fragte er amüsiert. «Essen sollen sie die!» wurde ihm bedeutet. «Die entsprechende Menge wird nämlich täglich einer Gans in den Kropf gestopft, damit sich ihre Leber derart vergrössert, dass Sie nie einen Mangel an Gänseleberpastete zu beklagen haben.»

Heinrich Wiesner